

Argumentieren lernen

Aktivierende, freudvolle und spielerische Einführung in die Praxis (akademischer) Streitkultur.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K138.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Debatten führen - wie geht das?
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Margarete von Lupin, Dozentin Theorie, DDE Sandra Kaufmann, Leitung Industrial Design ZHdK & Gäste
Zeit	Mo 11. September 2017 bis Fr 15. September 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 6.H02 Seminarraum (17P TL) Klavier
Anzahl Teilnehmende	8 - 25
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Deutsche Sprachkenntnisse. Abgabe einer aktuell kontrovers diskutierten Fragestellung, aus der eigenen Vertiefungsrichtung der Teilnehmenden, eine Woche vor Kursbeginn, bitte mailen an: margarete.lupin@zhdk.ch.
Lehrform	Präsentation, Seminar, Einzel- und Gruppenübungen, Gruppendebatten, Lektüre
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Grundvoraussetzungen des Zwiegesprächs; Strukturieren einer Kurzrede, Rollenwechsel, Argumentieren; Einführung in die Regeln des British Parliamentary Style (BPS), der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD), der Plenumsdebatte.
Inhalte	<p>RELEVANZ Argumentieren ist lernbar. Doch viele Design- und Kunstschaffenden pflegen vorschnell die Befürchtung, zu wenig kompetent schreiben oder überzeugend sprechen und diskutieren zu können.</p> <p>ABSICHT Dieses Z-Modul verfolgt die Absicht, den Teilnehmenden einen theoretischen wie praktischen Einstieg in die Grundregeln des Arguemntierens und der Kultur der kontroversen Auseinandersetzung zu ermöglichen. Argumentieren fördert die Auseinandersetzungen innerhalb der eigenen Disziplin und mit anderen Fachbereichen.</p> <p>HINTERGRUND Ein analytisches Streitgespräch soll die Aspekte bei der Ergründung einer zu entscheidenden Sachfrage sowohl bei den Debattierenden als auch Zuhörenden (oder Lesenden) auf den Punkt bringen.</p> <p>ABLAUF Während der Modulwoche werden mehrere Debatten analysiert und eigene Übungsdebatten durchgeführt. In aufeinanderfolgenden Schritten wird eingeübt, wie man sich inhaltlich glaubwürdig für eine Sache einsetzt und auf die Argumente der Mitdebattierenden eingeht. Am Ende der Woche werden gemeinsame Schlussdebatten durchgeführt. Eine zum Teil extern besetzte Jury bewertet die Beiträge und gibt unterstützende Hinweise für die Debattierzukunft der Z-Modul-Teilnehmenden.</p>
Bibliographie /	FILM

Literatur	<p>The Great Debaters, Denzel Washington (Regie), USA 2007. TEXT Bartsch, Hoppmann, Rex, Vergeest, Trainingsbuch Rhetorik, 3. aktual. Aufl., Paderborn 2013. Christian Blum, Debattieren: Die Königsform der Rhetorik erlernen, Kreuzlingen/München 2007. Gerd Ueding, Thomas Vogel, Von der Kunst der Rede und Beredsamkeit, Tübingen 1998. Wolfgang Weimer, Logisches Argumentieren, Stuttgart 2005.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>80% Anwesenheit, Anwesenheit am letzten Tag (Freitag) ist Pflicht. Zusätzlich während des Z-Moduls: Lesen ausgegebener Kurztexpte, Blitzrecherche, Debatten. Enddebatte mit Juryentscheid (externe Juror/in).</p>
Termine	<p>HS 17 in KW 37 vom 11. - 15.09.2017</p>
Dauer	<p>1 Woche</p>
Bewertungsform	<p>bestanden / nicht bestanden</p>
Bemerkung	<p>Vielleicht: Exkursion zu einem regulären Debattierclub in Zürich, Fahrtkosten: ca. 6 CHF. Kontaktdaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): margarete.lupin@zhdk.ch</p>